

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: KUI.028.24/ö

- a) Auftraggeber: Landkreis Prignitz
GB II, Wirtschaft und Infrastruktur
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Vergabestelle: Landkreis Prignitz
GB V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.: KUI.028.24/ö
- Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506U2S/documents>
- Angebote sind **nur elektronisch**
zu übermitteln an: Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506U2S>
- Die Kommunikation findet bis zur Angebotseröffnung ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg statt.
- c) Art der Leistung: Dienstleistung
- Ort der Leistung: Landkreis Prignitz,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- d) wesentlicher Leistungsumfang: technische Beratungsleistungen im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Breitbandausbaus im Landkreis Prignitz (Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) in Kooperation mit den juristischen Beratern des Landkreises Prignitz
- Aufteilung in Lose: nein
- e) Ausführungszeitraum: Juni 2024 – August 2024
- f) Änderungsvorschläge/
Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> **kostenfrei** heruntergeladen werden.
- h) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Angebote in (Währung): **EUR**
- j) Ablauf der Angebotsfrist: **14.05.2024 bis 13:00 Uhr**
- k) Ablauf der Bindefrist: 07.06.2024

- l) wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- m) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben und Erklärungen:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - Handelsregisterauszug (wenn vorhanden) bzw. Gewerbeanmeldung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n) über die fristgemäße Zahlung der Sozialabgaben
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
 - Nachweis über bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in mindestens angegebener Höhe:
 - für Personenschäden 2.000.000 EUR
 - für Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR (einschließlich Schäden aus Auswahlverschulden)
- bzw. Erklärung des Bieters, dass die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall abgeschlossen werden – Nachweis im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, **sofern dort alle** geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weitere vorzulegende Unterlagen:

- Darstellung des Firmenprofils

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg für Nachunternehmer

- o) Kriterien für die Auftragserteilung:
- | | |
|------------------------|------|
| Preis: | 30 % |
| Umsetzungskonzept | 50 % |
| Referenzen/Projektteam | 20 % |

- p) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren erteilt: Landkreis Prignitz, GB V, Kreisstraßen und Immobilien Frau Wenke Rauch, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel.: 03876/713 723; Fax: 03876/713 384 Die Kommunikation findet elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg statt.

Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB):	keine
Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB):	keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A):	keine